Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS Stadtteilmagazin

Bürger **I**nformieren **S**ich **S**elbst

Heft 6 **Dezember 2015/Januar 2016** **19. Jahrgang** **kostenlos**

Internet: http://www.buemue12.de • e-mail: info@buemue12.de

Unger-Gruppe saniert elf Häuser im Karree 5 auf dem Brühl

Die ersten Gerüste sind gefallen. Das Eckhaus Hermannstraße 8 erstrahlt in neuem Glanz. Es ist eines von insgesamt elf Gebäuden im Karree 5 auf dem Brühl, das die Unger-Gruppe noch bis Ende des ersten Quartals 2017 sanieren wird. Die beiden Häuser Elisenstraße 21 und 23 sind schon fertig und können bezogen werden. Insgesamt entstehen 91 Wohneinheiten und 17 Gewerbeeinheiten, die auf neue Nutzer warten.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Endlich:
Beleuchtung am Hilbersdorfer Bahnhof ist Realität

Ende September ging die Beleuchtung auf dem Vorplatz am Bahnhof Hilbersdorf in Betrieb. Jetzt ist der Weg von den Bahnsteigen kommend bis zur Bushaltestelle auch in der Dunkelheit zu finden.

Bürgerhaus Brühl Nord

Sie lesen in dieser Ausgabe:

5. Baumwollbaum am 12. Dezember auf dem Brühl

Bürgerplattform Chemnitz-Mitte berät

25 Jahre AIDS-Hilfe Chemnitz

Neue Einrichtungen auf dem Brühl ansässig

Kaffeeklatsch im Schulmuseum Ebersdorf

Rückblick: Stadtteilfest Hilbersdorf

Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

• **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag

• **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag

• **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag

• **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag

• **Spielenachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss

• **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 2 Euro

• **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 2 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage www.buemue12.de und im Monatsprogramm!

Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?
Wir bieten die Voraussetzungen: Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?
Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung: Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

Neue Ausstellung im Bürgerhaus

Der Aquarellkurs vom Bürgerhaus Brühl-Nord unter Leitung von Doreen Fiedler stellt bis zum 26. Februar 2016 seine im Kurs entstandenen Werke aus. Unter dem Titel „Rückblick in Farbe“ werden Arbeiten der letzten zwei Jahre gezeigt. Die Motive sind vielfältig und in vielen verschiedenen Farbnuancen abgestimmt, also genauso individuell wie jeder einzelne Kursteilnehmer. Es werden vorwiegend Naturstudien, aber auch Blumen und Stillleben gezeigt.
Mit dieser Ausstellung soll zum Malen angeregt werden und vielleicht schaut der Eine oder Andere den Hobbykünstlern beim Malen über die Schulter: Möglich ist das alle vierzehn Tage donnerstags ab 13 Uhr. Am Ende kommt es nicht auf pure Perfektion an, sondern die Telnehmer sollen einfach Freude am Malen haben. Interessierte sind herzlich willkommen, egal ob Neueinsteiger oder Fortgeschrittene. Weitere Informationen erteilt Frank Neumann unter Telefon: 0371/44 92 77.

Weihnachtsfeier des Bürgerhauses Brühl-Nord

Wann: 9. Dezember 2015, ab 14 Uhr
Wo: Gaststätte „Geibelhöhe“, Geibelstraße 153
Unkostenbeitrag: 15 Euro
Bitte bis zum 1. Dezember anmelden und bezahlen im Bürgerhaus. Weitere Infos unter 0371-44 92 77.

Aaron Bestattungen GbR
Chemnitzer Unternehmen

Inh. Petra Wagner Fachgep. Bestatterin

Inh. Ute Franke Trauerrednerin
Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987
Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.
Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge
www.aaron-bestattungen.de
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Straße Usti nad Labem 9 09119 Chemnitz
Georgstraße 24 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194 09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6 09122 Chemnitz
Ammonstraße 20 09116 Chemnitz
Clausstraße 89 09126 Chemnitz

K§K Rechtsanwälte
Von Rechts wegen
Interessengebiete
JEANETTE KLINGL
Rechtsanwältin
▭ Straßenverkehrsrecht ▭
▭ Allgemeines Strafrecht ▭
MARC KLAUS
Rechtsanwalt
▭ Familienrecht ▭
▭ Seniorenrecht ▭
Eckstraße 9, 09113 Chemnitz
Fon: +49 371 91 88 11 04
www.kk-anwaelte.com
Weil Sie Ihre Unterschrift ruinieren kann...
K§K Rechtsanwälte

Unger-Gruppe saniert elf Häuser am Brühl

Erste Wohnungen schon bezugsfertig

Die Unger-Gruppe ist in Chemnitz als rühriger Investor bestens bekannt. Schon kurz nach der Wende machte sie sich mit dem Bau von ATU-Märkten einen Namen, bevor sie auf dem Kaßberg Wohnungen baute und sich schließlich im Zentrum Bauvorhaben wie dem Bürgerhaus am Wall zuwandte. Als sich abzeichnete, dass der Brühl in Bewegung gerät und sich mit der neuen Zentralbibliothek der TU im Gebäude der Aktienspinnerei eine Initialzündung für die Belebung des Viertels ergeben würde, wurde das Unternehmen auf diesen Stadtteil aufmerksam, kaufte elf Häuser im Karree 5 und begann mit der Sanierung. Jetzt sind die ersten Gerüste gefallen, die Häuser Elisenstraße 21 und 23 sind bezugsfertig, in der Hermannstraße 8 läuft der Innenausbau, die Gebäude Hermannstraße 2 und Karl-Liebknecht-Straße 39 werden im Frühjahr 2016 begonnen und im ersten Quartal 2017 soll die gesamte Sanierung fertig gestellt sein.

Es versteht sich von selbst, dass die Sanierung auf hohem Niveau und modernstem technischen Standard erfolgt. So sind die insgesamt 91 Wohneinheiten mit einer Größe zwischen einem und sechs Zimmern und 45 bis 165 Quadratmetern im Wesentlichen barrierearm ausgestattet. Alle Häuser haben Aufzüge, von denen man ohne Stufen in die Wohnung gelangt, Balkone und Abstellkammern gehören ebenfalls dazu. Die Küchen haben, ebenso wie die meisten Bäder, Fenster und verfügen über eine separat anschließbare Dunstabzugshaube. Es gibt eine eigene Satellitenanlage, Glasfaseranschluss für TV und Internet sowie entsprechende Anschlüsse in allen Schlaf- und Wohnzimmern. Der Fernwärmeanschluss garantiert langfristig stabile Heizkosten für Warmwasser und Fußbodenheizung, die Fußböden sind mit Designbelag ausgestattet und im neu gestalteten Innenhof gibt es eine Garagenanlage, deren Dach begrünt und als Mietergärten genutzt werden können. Von dort gelangt man trockenen Fußes zu den Aufzügen.

Zusätzlich existieren in den Häusern 17 Gewerbeeinheiten in Größen zwischen 33 und 185 Quadratmetern. Dort können sich die Investoren unter anderem Gastronomie vorstellen. Nachfragen dafür gibt es bereits.

Blick auf die Garagenanlage, die begrünt und als Mietergärten genutzt werden soll.

Die Wohnungen sind hochwertig saniert, komfortabel, modern ausgestattet und lichtdurchflutet.

Im Eckhaus Hermannstraße 8 gibt es eine große Gewerbeeinheit, die rustikal hergerichtet wird und als Gastronomiestandort genutzt werden könnte.

Kontakt:
Friederike Tomasini
Hermannstraße 2
Telefon: 0371/23 45 05 96
Mobil: 0173/1 94 89 40
f.tomasini@unger-group.de

Kurz notiert

5. Baumwollbaum

Am **12. Dezember** ist es wieder soweit: Der Baumwollbaum, unser lokaler Kleinkunst & Eventmarkt, öffnet von **10 bis 21 Uhr** zum fünften Mal am Brühl-Boulevard, dem leuchtendem Herzen der Chemnitzer Innenstadt, seine festlichen Pforten und lädt euch alle zum geselligen Beisammensein. Wie schon in den letzten Jahren freuen wir uns, euch mit einem musikalischen Rahmenprogramm der Extraklasse sowie allerlei Stöbernswertem durch den Tag zu geleiten.

An handgemachter Musik wird dabei sein der Chor der Volkssolidarität, Martin Steinbach, Jante, Frans Filefans, Lucky Ranft, Pappschachtelmann, Andreas Bochmann, Wohnzimmer.

Du willst uns nicht nur besuchen, sondern gern auch selbst etwas verkaufen, dann melde dich einfach bis zum 6.12.2015 unter: http://baumwollbaum.de/anmeldung an.

Brühl-Büro bleibt

Entgegen anderslautenden Meldungen bleibt das Brühl-Büro am angestammten Platz in der Unteren Aktienstraße 12 erhalten.

Öffnungszeiten:
Die - Do 12 - 16 Uhr
Fr 10 - 14 Uhr
Tel.: 0371/4 881 5 85
www.chemnitz-bruehl.de

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

BÜRGERFORUM DER BÜRGERPLATTFORM CHEMNITZ-MITTE

Jugendliche brauchen einen zentralen Aufenthaltsort

Am 17. November fand im Brühl-Büro das zweite Bürgerforum der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte statt. Die Veranstaltung diente dazu, die Aktivitäten und Möglichkeiten der Bürgerplattform vorzustellen und im Gespräch mit den Bürgern zu erfahren, welche Themen hinsichtlich einer positiven Lebensqualität dem Einzelnen am Herzen liegen.

Das Bürgerforum fand in Form einer Kurzpräsentation sowie von moderierten Gesprächen statt. Am Ende des Abends wurden die wesentlichen Inhalte allen Teilnehmern vermittelt, sodass jeder von allen Themen etwas erfährt. Die einzelnen Punkte wollen die Vertreter der Bürgerplattform im Nachgang in einem Themenkatalog zusammenfassen und bearbeiten.

In der Gesprächsrunde zum Thema „Jugend und öffentlicher Raum“ wurde einmal mehr darauf aufmerksam gemacht, wie dringend der Bedarf Jugendlicher ist, einen Platz zu haben, an dem sie sich treffen und aufhalten können. Das sollte eine niedrigschwellige Anlaufstelle sein, die sich zentral in der Innenstadt befindet. Streetworkerin Claudia Wiebach: „Die Jugendlichen werden oft aus dem öffentlichen Raum vertrieben. Sie brauchen aber einen Ort, an dem sie aufgefangen werden. Der sollte zentral und warm sein, eine Toilette und einen Wasserhahn haben, damit man sich auch mal einen Kaffee kochen kann.“ Sie freute sich, dass in der Gesprächsrunde der Kontakt mit Rita Hoffmann von der gerade auf den Brühl gezogenen Veranstaltungsagentur MIDEA zustande kam. Unter anderem organisiert diese Agentur Jugendweihen und andere Veranstaltungen für junge Leute, wie den alljährlichen Jugendtag im Wasserschloss Klaffenbach. Die Streetworkerinnen der Mobilen Jugendarbeit Innenstadt werden sich am 9. Januar an diesem Tag beteiligen, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und deren Bedarfe zu ermitteln.

Ein Thema, das viele Teilnehmer des Bürgerforums beschäftigt, ist die Stadtentwicklung - nicht nur am Brühl.

In der am besten besuchten Gesprächsrunde zum Thema „Stadtentwicklung“ wurde festgestellt, dass diese auch angesichts der demografischen Entwicklung neue Konzepte braucht – neben Konsumeinrichtungen ist in Chemnitz auch eine Vielfalt sozialer Einrichtungen nötig. Problemlagen, wie das Einzelhändlersterben in der Innenstadt sahen die Teilnehmer darin begründet, dass die verschiedenen Investoren zu wenig miteinander kommunizieren, es kaum gemeinsame Aktivitäten und abgestimmte Aktionen gibt. Gefordert wurde auch ein ämterübergreifendes Handeln und der dauernde Erfahrungs- und Informationsaustausch der Ämter untereinander.

Die Teilnehmer der Gesprächsrunde „Gewerbe“ sahen viel Potenzial hinsichtlich eines speziellen Einzelhandels auf dem Brühl. Weil die Leute merken, es passiert hier was, frequentieren sie den Boulevard wieder stärker, was künftig das Problem mangelnder Laufkundschaft lösen könnte.

(weiter auf Seite 5)

Preiswert übernachten,
deftige, frische Hausmannskost genießen?
Restaurant & Pension
Emmi am Zöllnerplatz
Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz
Telefon 0371/45005770
emmis-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Die - Sa: 17 bis 23 Uhr;
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

Rechtsanwalt
Hans Joachim Schätz
schaetz@kanzlei-schaetz.de
www.kanzlei-schätz.de
Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.
Lohrstraße 8
09113 Chemnitz
0371/44 12 13 Fax 0371/2 73 46 88
0172/3 43 33 33

Gardinenwelt
HB
Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
09111 Chemnitz
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 - 18.00
Sa: 9.00 - 14.00
Tel./Fax: 0371/2625387

Puschmann's Post-Partner-Filiale 13
Inh. S. Hänig
Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671
E-Mail: puschmanns@email.de

(Fortsetzung von Seite 4)
Allerdings sollten sich die Anbieter von Gewerberäumen untereinander abstimmen, damit es keine Häufung bestimmter Angebote gibt.
Die Bürgerplattform Chemnitz-Mitte ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Bürgern, die im Stadtgebiet Chemnitz-Mitte (Zentrum, Bernsdorf, Lutherviertel, Altchemnitz, Kapellenberg) wohnen oder durch Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen oder ihre Tätigkeit mit dem Stadtgebiet verbunden sind.
Die Bürgerplattform vertritt die Interessen der Bürger gegenüber der Stadt Chemnitz in Bezug auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen und Entwicklung des Stadtgebietes Chemnitz-Mitte. Ihr Ziel ist eine dauerhafte Zusammenarbeit möglichst vieler und unterschiedlicher Gruppen, um gemeinsam die Lebensbedingungen im Stadtteil zu verbessern und auf Augenhöhe mit den Sachverständigen der Kommunalpolitik, der Verwaltung und Wirtschaft zu beraten und zu verhandeln. Damit trägt sie dazu bei, die Bürgerbeteiligung im Stadtgebiet Chemnitz-Mitte zu fördern und bisherige Strukturen auf eine verbindlichere Kommunikationsebene zu heben.
In einem Bürgerbudget stehen jährlich 10.000 Euro zur Verfügung, die auch von einzelnen Bürgern für Projekte im öffentlichen Interesse beantragt werden können. Eine Steuerungsgruppe entscheidet über die Anträge.

Kontakt:
Bürgerplattform Chemnitz-Mitte
Reitbahnstraße 32, 09111 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Julia Hell | Telefon: 01769/5 31 79 08,
Mail: info@buergerplattform-chemnitz-mitte.de
www.buergerplattform-chemnitz-mitte.de
www.facebookcom/chemnitz.mitte

Treppauf, treppab zum Fotofinish

Für Fotofreunde gibt es seit vielen Jahren im Bürgerbüro Müllerstraße den Fotoclub Gablenz. Auch ein Club benötigt einen Jahresplan. Dazu gehört eine Jahresaufgabe, die jeder für sich allein über ein Jahr hinweg erfüllen und immer wieder daran arbeiten kann. In diesem Jahr lautete unser Jahresthema: Treppen in der Fotografie. Jedes Clubmitglied hatte die Möglichkeit, drei seiner Fotos zu unserem Wettbewerb einzureichen.
Bei der Beurteilung haben wir festgestellt, wie schwer es ist, viele Fotos hintereinander zu bewerten. Wichtig ist dabei nicht nur der subjektive Eindruck, sondern auch die Beachtung objektiver Kriterien wie z.B. die technische Ausführung und die Motivwahl.
Knapp gewonnen hat nebenstehendes Foto. Der Sieger Andreas Herrmann ist langjähriges Mitglied in unserem Club und bereichert ihn durch interessante Ideen. Für das nächste Jahr haben wir uns gemeinsam wieder einiges vorgenommen, so werden die Wettbewerbsfotos aus diesem Jahr in einer Ausstellung im Bürgerhaus zu sehen sein und ein gemeinsamer Fotoausflug ist geplant. Unser gesamter thematischer Jahresplan wird auf www.buemue12.de zu finden sein. Gern stehen wir interessierten Amateurfotografen mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie uns besuchen möchten: Sie finden uns jeden dritten Mittwoch im Bürgerhaus.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 9.00 - 18.30Uhr
Mi., Fr.: 9.00 - 16.00Uhr

www.reha-aktiv-chemnitz.de

HomeCare | Medizintechnik |
Orthopädietechnik |
Orthopädieschuhtechnik |
Rehabilitationstechnik | Sanitätshaus |
Reha-aktiv Bildungszentrum

REHA® aktiv

Wir betreuen Sie von der Antragstellung bis zur Auslieferung des Hilfsmittels und stehen Ihnen auch danach hilfreich zur Seite:

Nicole Hennig
Teamleitung
Tel.: 0175 72 38 789

Ute Dettler
Sanitätshausmitarbeiterin

Josephinenstr. 1 | 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411 523 | Fax: 0371 411 504
sanitaetshaus-josephinenstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de

Das Team der Fleischerei Slesaczek lädt herzlich zum 11. Weihnachtsevent ein. Foto: Hähle

Herzliche Einladung zum 11. Weihnachtsevent

in der Fleischerei Slesaczek, Further Straße 23

Samstag, 12. Dezember, 10 bis 18 Uhr,
im Laden und bis „openend“ im Zelt

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Weihnachtssortiment sowie hausschlachtene Produkte. Für den kleinen Hunger gibt es frisch vom Grill Steaks, Roster, Schaschlik und argentinisches Rinderhüftsteak sowie unseren beliebten Kesselgulasch.
Einen Glühwein gibt es wie immer gratis.
Wir freuen uns auf einen schönen Adventssamstag mit Ihnen und Ihrer Familie.

Das Team der Fleischerei Slesaczek

Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause
KÜCHEN-Eck Frank Müller

Spezialist für
Küchen-Erneuerungen:
Geräte/Arbeitsplatten/
Spülen und vieles mehr

KÜCHEN Eck

Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich, Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.

Chemnitzer Grüne jetzt auch am Brühl

Nach der SPD und den Piraten sind jetzt auch die Grünen auf den Brühl gezogen. Ihr neues Büro befindet sich im frisch sanierten Haus Brühl 51. Hier sind jetzt sowohl das Stadtverbandsbüro von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Chemnitz, die BürgerInnen-Büros der Bundestagsabgeordneten Monika Lazar und Stephan Kühn als auch das des Landtagsabgeordneten Volkmar Zschocke unter einem Dach zu finden.
„Hier treffen sich regelmäßig Arbeitsgruppen, es finden Sprechstunden und Gespräche mit Vereinen statt“, erklärt Mitarbeiter Martin Schmidt.
Er sieht den Brühl als guten Standort für seine Partei, weil hier die Nähe zum Bahnhof und Busbahnhof gegeben und der Brühl ganz offensichtlich im Aufbruch begriffen ist. „Auch die Nähe zum ‚Brühlaffen‘ ist günstig, denn so kann man nach Beratungen schnell noch mal einkehren.“ Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind eingeladen, das Büro zu besuchen. „Mit unserem Büro wollen wir einen aktiven Beitrag zur Entwicklung des Brühls zu einem kreativen, vielfältigen und nachhaltigen Innenstadtquartier leisten und werden uns deshalb auch aktiv in die Gemeinwesenarbeit einbringen.“ Für das nächste Jahr planen die Grünen noch eine ihrem Charakter entsprechende Begrünung vor dem Haus, wo man sich dann auch auf einer grünen Bank zum lockeren Gespräch treffen kann.

Kontakt:
Tel.: 0371/41 99 46
info@gruene-chemnitz.de
Sprechzeit:
Die 10-15, Do 13-18 Uhr

Martin Schmidt ist Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Stephan Kühn und einer der Ansprechpartner im Bürgerbüro.

NEU AM BRÜHL-BOULEVARD:

Veranstaltungsagentur MIDEA organisiert und betreut Events aller Art

Seit kurzem hat auch die Veranstaltungsagentur MIDEA ihren Sitz am Brühl, genauer gesagt, im Haus Brühl 51. Noch sieht es etwas unaufgeräumt aus, aber die großzügigen Räume lassen erahnen, dass unter anderem das Platzangebot ein Grund für den Umzug von Ebersdorf hierher war. „Jetzt können wir die Elternabende bei uns vor Ort durchführen“, sagt Rita Hoffmann, die Chefin der Agentur. „Außerdem ist dieser Standort zentral und wir haben ein Lager für unser umfangreiches Material.“ Sie hat sich lange nach einer passenden Immobilie umgeschaut, auf ihre Mitarbeiterin Katja Kowitz gehört, die ganz in der Nähe des Brühl-Boulevards wohnt. Ausschlaggebend war schließlich die gute Zusammenarbeit mit dem Vermieter, der GGG. „Wir wurden gut beraten und unterstützt, konnten noch mitentscheiden, damit vieles so umgebaut und geändert wurde, wie es für uns günstig ist.“ Ist erst mal wieder Alltag eingekehrt, will sich Rita Hoffmann auch im Viertel umschauen und engagieren, denn sie findet, der Brühl hat Potenzial, das gefördert und unterstützt werden sollte.

Neben dem Umzug läuft das tägliche Geschäft weiter. Schwerpunkt sind die Jugendweihefeiern. „Die Planung dafür läuft schon für 2017, auch für 2018 gibt es schon Nachfragen.“ Bevorzugte Räumlichkeiten sind das Wasserschloss Klaffenbach, die Villa Esche, der Kabarettkeller, das Günnewig Hotel aber auch das Luxor Veranstaltungszentrum. „Die Feiern finden immer nur für eine Klasse statt, dadurch ist alles sehr individuell. Das schätzen unsere Kunden.“ Vom September an werden Jugendstunden durchgeführt, deren über 100 Veranstaltungen von rechtlichen Themen bis hin zur Sexualberatung reichen, auch „Fun und Action“ kommen für die Achtklässler nicht zu kurz.

„Wir betreuen auch Brautpaare im Hochzeitsservice“, zählt Rita Hoffmann weiter auf. „Für die Brautleute ist das günstig, denn wir kümmern uns in Sachen Vorbereitung und Durchführung komplett um alles, sie haben also nur einen Ansprechpartner.“ Das gilt auch für Geburtstags-, Familien- oder Firmenfeiern. „Wir organisieren, was und wie die Leute das wollen. In jedem Fall stellen wir uns auf die Wünsche unserer Kunden ein. Und da wir überallhin gute Kontakte und zuverlässige Partner haben, gelingt uns das auch perfekt.“

Rita Hoffmann (r.) mit ihrer Mitarbeiterin Katja Kowitz.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Organisation von Konzerten. „Künstler sprechen uns an, damit wir ihnen Auftrittsorte vermitteln, das reicht von der Klassik bis zum Musical. Manchmal ist das auch mit Reisen verbunden, so waren wir mit kleinen Reisegesellschaften in Prag oder Wien.“ Auch dabei ist der Chefin Individualität sehr wichtig, weil sich die Leute dadurch besonders wohl fühlen.

Einmal im Jahr mietet die Veranstaltungsagentur MIDEA einen Teil im Schloss Waldenburg für die Schlossweihnacht an. „Wir bieten auch Konzertbetreuung sowie Sektempfänge, Kartenverkauf, Einlass oder Kassendienst an“, ergänzt Rita Hoffmann ihre Aufzählung. Und sie weist auf den Jugendtag Chemnitz hin, der am 9. Januar 2016 von 11 bis 18 Uhr zum wiederholten Male im Wasserschloss Klaffenbach stattfindet. „Dabei dreht sich alles rund um das Thema Ausbildung, Freizeit, Sport, Spaß, Jugendweihe und Jugendstunden. Unterhaltsam werden die Jugendlichen mit Modenschauen, einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, Gewinnspielen und vielem mehr beraten und informiert.

Kontakt:
Brühl 51, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371/4 79 26-53 oder -52
www.agentur-midea.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8 - 16 Uhr
Die + Do 8 - 18 Uhr und nach Vereinbarung auch länger.

AWO
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.
Für Alle - auch in Ihrer Nähe -

Kindertagesstätte “Tausendfüßler”
Herweghstr. 7
Tel.: 0371 411778
Integrationseinrichtung
Kapazität beträgt 278 Kinder
Öffnungszeiten: 06:00 -17:00 Uhr

Sozialstation Chemnitz Ost
Frankenberger Str. 236
Tel.: 0371 2625984
ambulante Pflege und viele Hilfsmaßnahmen
24 h Rufbereitschaft

Betreutes Wohnen
Max-Saupe-Straße 43; 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 46676-302
52 barrierefreie Wohnungen mit Balkon, Terasse oder Wintergarten

“Marie-Juchacz-Haus”
Max-Saupe-Straße 43; 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 46676-0
95 vollstationäre und 12 Kurzzeitplätze in Ein- und Zwei-Bettzimmern

AWO Chemnitz u.Umgebung e.V. • Clara-Zetkin-Str.1 • 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371 6956-100 • e-mail:kontakt@awo-chemnitz.de
weitere Angebote im Internet: http://www.awo-chemnitz.de

Physiotherapie
Brigitte Delling
Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411042
E-Mail: info@delling-physiotherapie.de
www.delling-physiotherapie.de

25 JAHRE AIDS-HILFE CHEMNITZ E.V.

Welt-Aids-Tag mit vielfältigem Veranstaltungsangebot

Am 1. Dezember wird in jedem Jahr der Welt-Aids-Tag begangen. Ein Datum, an dem dieses Thema regelmäßig wieder in das Interesse der Öffentlichkeit gerät, obwohl es in den letzten Jahren eher ruhig darum geworden ist. 2014 wurden deutschlandweit 3200 Neuansteckungen registriert, 83.400 Menschen leben in der BRD mit HIV, ca. 250 sind in Chemnitz mit dieser Infektion in Behandlung.

Ein Verein, der sich diesem Thema schon seit 1990 in seiner täglichen Arbeit stellt, ist der AIDS-Hilfe Chemnitz e.V. Das Team um Annett Warmschmidt, Sina Herrmann und Denny Seidel wird unterstützt von vielen Ehrenamtlichen. „In unserer Arbeit geht es um sexuelle Gesundheit im Allgemeinen. Wir verstehen uns als psychosozialer Selbsthilfeverein, der Hilfe zur Selbsthilfe vermittelt. Zu unseren Aufgaben gehören neben HIV- und Aids-Prävention die individuelle Beratung und Begleitung ebenso wie die Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Angebote sind für all jene Menschen gedacht, die von HIV oder Aids betroffen oder bedroht sind, die mit Ängsten und Abwehr kämpfen oder einfach Fragen haben und mehr wissen möchten. Die anhaltend differenzierte und nachhaltige Prävention und erfolgreiche neue Behandlungsstrategien in Deutschland haben dazu geführt, dass Deutschland mit jährlich etwa 3000 HIV-Neuinfektionen eine der niedrigsten Neuinfektionsraten in Europa aufweist. Wesentlich als zentrale Voraussetzung für erfolgreiche Prävention sind ein offener und diskriminierungsfreier Umgang mit der Thematik HIV/Aids und den davon betroffenen Menschen“, sagt Annett Warmschmidt.

Annett Warmschmidt (l.) und Sina Herrmann räumen das Büro um und auf.

2015 standen die sexuell übertragbaren Infektionen, kurz STI, im Mittelpunkt der Arbeit. Dazu gibt es eine kleine Broschüre für die Zielgruppe, Zusätzlich wurden noch Postkarten für die verschiedenen Infektionen veröffentlicht. Sina Herrmann: „Das Thema ist deshalb so wichtig, weil es weitaus mehr solche Infektionen gibt, als man denkt. Und wenn man sich erstmal damit angesteckt hat, kann man sich auch viel schneller mit HIV infizieren.“

Neu in diesem Jahr war auch die Flüchtlingsarbeit. So bietet die AIDS-Hilfe Chemnitz Kurse für junge Menschen, vorrangig für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, um sie im Hinblick auf unsere Kultur, Sitten und Bräuche, auf Unterschiede in Liebe und Beziehungen, auf Gesetzlichkeiten, Toleranz und Akzeptanz zu informieren und damit Integration zu erleichtern.

„Ebenfalls neu ist, dass wir jetzt auch direkt in Kliniken beraten, wenn die Betroffenen das wünschen“, ergänzt Sina Herrmann. „Das wird auch von den Ärzten gut angenommen und wir haben dabei ein stabiles Netzwerk aus Medizinern, Sozialpädagogen und dem Gesundheitsamt.“

Das 25-jährige Jubiläum wird mit einer Festveranstaltung am 11. Dezember begangen. Ab 20 Uhr gibt es ein Benefizkonzert im „Weltecho“ mit der „Gruppa Karl-Marx-Stadt“, die generationsübergreifende Musik darbieten wird. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Erlös des Abends geht an ein Aids-Projekt in der Ukraine und an das neu gegründete „Netzwerk für Integration und Zukunft“, das sich in Chemnitz für Flüchtlinge einsetzt.

Kontakt:
AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.
Karl-Liebknecht-Straße 17b
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/41 52 23
info@chemnitz.aidshilfe.de.de
www.chemnitz.aidshilfe.de

„Inspire“ ist zu einer festen Größe auf dem Brühl geworden

Seit Januar existiert das „Inspire“ am Brühl 49. „Herzen berühren, Menschen bewegen“ war die Intention der ehrenamtlich Engagierten aus der Evangelisch-Methodistische Kirchgemeinde, die Träger der Einrichtung ist. Die ersten Monate wurde getestet und probiert, was sich bewährt und was nicht. Fest etabliert und gut angenommen - nicht nur von Anwohnern - werden inzwischen der Music Monday, wo jeder kommen und Musik machen kann. Somit ist der Montag eine Plattform auch für Nachwuchskünstler. Sehr beliebt ist ebnfalls das Whiskey Tasting und der alle ein bis zwei Monate stattfindende Brunch unter dem Thema „Bring & Share“.

Seit dem Sommer gibt es alle zwei Wochen einen Flüchtlingstreff mit Sprachunterricht und Kaffeetrinken, zu dem einige Familien inzwischen regelmäßig kommt. Manche von ihnen helfen auch gern bei notwendigen Arbeiten in und um das „Inspire“. Die Einrichtung ist immer auch bei den verschiedensten Veranstaltungen auf dem Brühl zu finden, ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter und viele Nutzer bringen sich aktiv ein.

Nachdem der Kidstreff, gestaltet in Kooperation mit den Streetworkerinnen vom AJZ, nicht mehr existiert, wird bald mit Hilfe und Unterstützung der Bethanien-Stiftung ein Zirkuswagen aufgestellt, wo sich künftig vor allem Jugendliche treffen können und einen Sozialpädagogen als Ansprechpartner finden, der ebenfalls von der Bethanien-Stiftung gefördert wird.

Die Leute vom „Inspire“ laden alle Interessierten ein, sich mit ihren Aktivitäten und Ideen einzubringen, damit sich der Brühl weiterhin positiv entwickeln kann.

Kontakt:
www.inspire-chemnitz.de
info@inspire-chemnitz.de

„Inspire“ richtete im August ein Kinderfest auch für Migrantenfamilien aus. Foto: „Inspire“.

SCHWANEN APOTHEKE
SEIT 1887
- Monatlich wechselnde Preisangebote
- Kinderfreundliche Apotheke
- Spezialisiert auf Diabetiker
- 10 € Belohnung für Ihre Treue
- Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 ▪ 09111 Chemnitz ▪ Tel. 0371 415602

Mirko Formanski im „Roadieworks“ am Brühl.

„Roadieworks“: Arbeitsbekleidung für Veranstaltungstechniker

Seit einigen Monaten gibt es ein Geschäft auf der Unteren Aktienstraße 7, bei dem sich mancher fragt, was dort verkauft wird. Es heißt „Roadieworks“ und bietet Arbeitsbekleidung der Marken Carhartt, Helly Hansen, Dickies sowie Equipment speziell für Veranstaltungstechniker an. Die Idee kam den selbst im Eventbereich tätigen Unternehmern, weshalb sie schon 2007 zunächst einen reinen Online-Handel mit dieser Arbeitsbekleidung gründeten. Später kam ein Laden im Zentrum dazu und als dort der Platz nicht mehr ausreichte, wurde etwas Neues gesucht. Der Laden am Boulevard bot sich von der Aufteilung wie vom Platz her an. Außerdem war es eine gute Idee, mit diesem speziellen Angebot den Brühl weiter beleben zu wollen.

Kontakt:
www.roadieworks.eu
Tel.: 0371/66 65 76 81
Geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr

KANZLEI FRANK
Kanzlei Frank • An der Markthalle 6 • 09111 Chemnitz
Telefon: +49 371 60047-0 • Fax: +49 371 60047-20
RA Hermann Frank
Fachanwalt für Strafrecht
RA Tino Ingwerth
Verkehrsrecht
Familien- und Erbrecht
Mietrecht
Baurecht
Arbeitsrecht
Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei
www.kanzleifrank.de

ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ
Ankauf•Verkauf•Ablaugservice
Komplett-Restauration
Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten, Oberflächenbehandlung, Abhol- und Lieferservice
Antikhandel Chemnitz
Fa. Kay Mader
Margaretenstr. 17
09131 Chemnitz
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Tel. 0371/41 29 50
Mobil: 0172/914 86 38
antikag@hotmail.com

DER AKTUELLE RECHTSTIPP

Achtung: Änderungen beim Kindergeldbezug zum 1. Januar 2016

Ab 1. Januar 2016 bedarf es, um Kindergeld zu beziehen, der Angabe zweier Identifikationsnummern: der Steuer-Identifikationsnummer des Kindes, für das Kindergeld beantragt oder bezogen wird, und der Steuer-Identifikationsnummer des Elternteils, der das Kindergeld bezieht. Sie selbst müssen jedoch zunächst einmal nichts veranlassen. Durch ein automatisches Meldeabgleichsverfahren liegen den örtlichen Familienkassen bereits ein Großteil der Steuer-Identifikationsnummern vor. Sollte Ihre Steuer-Identifikationsnummer noch nicht bei der Familienkasse vorliegen, werden Sie im Laufe des Jahres 2016 von ihrer zuständigen Familienkasse kontaktiert.

Die Mitteilung an die jeweilige Familienkasse sollte dann schriftlich erfolgen. Hierdurch werden Übermittlungsfehler bei der Weitergabe der Steuer-Identifikationsnummern weitestgehend vermieden.

Handeln Sie, damit Sie auch 2016 noch Kindergeld beziehen können. Foto: S. Hofschläger/Pixelio.de

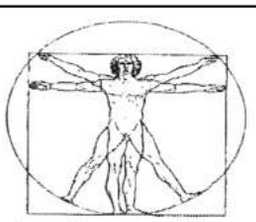
Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer und die Ihres Kindes finden Sie im Mitteilungsschreiben des Bundeszentralamts für Steuern. Ihre Identifikations-Nummer ist zudem auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung Ihres Arbeitgebers oder in Ihrem Einkommensteuerbescheid verzeichnet.

Können Sie Ihre Steuer-Identifikationsnummer in den genannten Unterlagen nicht finden? Kein Problem, Sie können sich diese Nummern mit dem Eingabeformular im Internetportal des Bundeszentralamts für Steuern unter www.bzst.de erneut zusenden lassen oder beantragen. Die Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer durch das Bundeszentralamt für Steuern erfolgt ausschließlich schriftlich. Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann die Steuer-Identifikationsnummer weder telefonisch noch per E-Mail übermittelt werden. Die Bearbeitungsdauer beträgt im Moment mehrere Wochen. Sie sollten den Antrag daher frühzeitig stellen. Keine Panik: Entgegen vieler derzeit in Umlauf befindlicher anderslautender Meldungen und Gerüchte, stellen die Familienkassen die Kindergeldzahlung nicht ein, weil die Identifikationsnummern nicht bereits zum 1. Januar 2016 vorliegen. Das Kindergeld wird zunächst weiter wie gewohnt fortgezahlt. Ohne diese zwingenden Angaben sind allerdings die gesetzlichen Voraussetzungen für den Kindergeldbezug nicht mehr erfüllt und die Familienkassen sind gesetzlich verpflichtet, die Zahlung rückwirkend zum 1.1.2016 einzustellen und das seit Januar 2016 gezahlte Kindergeld zurückzufordern.

Haben Sie weitere Fragen - Rechtsanwältin Jeanette Klingl und Rechtsanwalt Marc Klaus beraten Sie gern.

K§K Rechtsanwälte
Eckstraße 9, 09113 Chemnitz
Telefon: 0371 / 91 88 11 04

Familienkasse Chemnitz:
Telefon: 0800 4 5555 30 (Der Anruf ist für Sie kostenfrei)



Psychologischer Berater Alexander Jähnig
Frankenberger Straße 212 09131 Chemnitz
Telefon: 0371/417285
Email: berater-jaehnig@emailn.de
logopaedie-jaehnig.de

Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft Chemnitz und Umgebung e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz
Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306
www.hausundgrundchemnitz.de
info@hausundgrundchemnitz.de
Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

WiC – wohnen in chemnitz gmbh
Steinhaus-Passage
Clausstraße 10/12 | 09126 Chemnitz
wic.de

WiC®
Die Vermieter der GGG

Ausblick 2016

Neue Wohnungen entstehen.
Jetzt schon vormerken lassen.

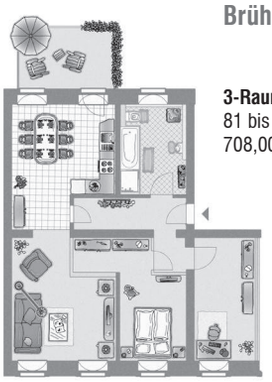
Fotolia © Sunny studio

Brühl 47

2-Raum-Wohnungen:
36 bis 38 m²
318,00 bis 340,00 EUR

3x verfügbar
vorauss. Mietbeginn:
Juni 2016

Brühl 47

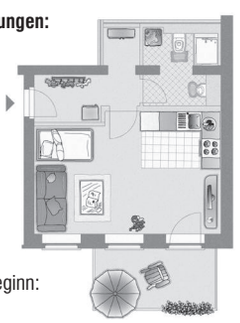


3-Raum-Wohnungen:
81 bis 85 m²,
708,00 bis 722,00 EUR

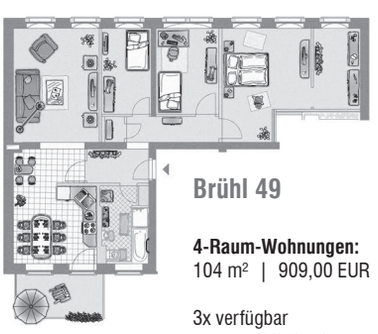
3x verfügbar
vorauss.
Mietbeginn:
Juni 2016

Brühl 49

1-Raum-Wohnungen:
37 m²
317,00 EUR



3x verfügbar
vorauss. Mietbeginn:
Juni 2016



Brühl 49

4-Raum-Wohnungen:
104 m² | 909,00 EUR

3x verfügbar
vorauss. Mietbeginn:
Juni 2016

0371 533-1111 | wic.de

UMGEZOGEN: Das Bürgerbüro "politik.offen" der SPD-Landtagsabgeordneten Hanka Kliese ist von der Elisenstraße in die Georgstraße 18 gezogen. Für die Stadtteilzeitung ein guter Grund anzufragen.

Welche Überlegungen gab es für den Umzug von der Elisenstraße in die Georgstraße?

Viele von Ihnen werden gelesen haben, dass es für die Landtagsabgeordneten eine Erhöhung der Mitarbeiterpauschale und der Bürokostenpauschale gegeben hat. Dadurch ist es mir seit Mai möglich, eine weitere Teilzeitkraft zu beschäftigen. Nun wurde es für vier Personen in einem Ein-Raum-Büro einfach zu eng, zumal wir häufig Praktikanten bei uns haben. Auf der Suche nach einem größeren Büro stand für uns fest: Wir wollen auf dem Brühl bleiben. Wir fühlen uns auf der Georgstraße nun sehr wohl, weil wir noch mehr Laufkundschaft haben und für die Bürger als Ansprechpartner noch besser sichtbar sind.

Wie schätzen Sie die aktuelle Situation im Stadtteil ein?

Es bewegt sich etwas. Die Richtung bleibt dabei manchmal allerdings unklar. Der ursprüngliche Wunsch, auf dem Brühl mögen sich die Dinge frei entfalten, Künstler könnten hier für wenig Geld eine Chance bekommen, kreativ zu sein, erfüllt sich für mich nicht sichtbar. Hier machen private Initiativen auf dem Sonnenberg vor, wie es gehen könnte. Positiv empfinde ich den Zuzug von jungen Familien. Das tut dem Brühl gut und verstärkt sich hoffentlich noch.

Wie können Sie zu einer Belebung des Brühls beitragen?

Wir beteiligen uns gern und aktiv an Festen, dem Christopher Street Day oder beim Flohmarkt, aber wir sind auch selbst initiativ. Mit einem Basketballturnier und einem Sommerfest haben wir in den vergangenen Jahren bereits eigene Veranstaltungen ins Leben gerufen. Daran wollen wir anknüpfen und setzen auf eine gute Kooperation mit den Läden, der Gastronomie wie dem "Brühlaffen" und der AG In-und Ausländer. Für die warme Jahreszeit könnte ich mir ein Familienfest sehr gut vorstellen, wir haben da schon sehr gute Erfahrungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen mit einem Picknick gesammelt. Darüber hinaus wollen wir den Brühl natürlich auch politisch beleben, in dem Sinne, dass wir ausstrahlen: Politik ist nicht ganz weit weg, sondern vor der Haustür und für alle erreichbar.

Sie sind auch im Verein "Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis" aktiv. Welche Bilanz ziehen Sie da für dieses Jahr?

Zum vierten Mal haben wir 2015 die Teilnahme an der Museumsnacht organisiert. Das bedeutet: Ausstellungen, Führungen, Verpflegung, Toiletten und vieles mehr für einen Ansturm von 1500 Menschen in einer Nacht ehrenamtlich zu organisieren. Die Menschen stehen stundenlang geduldig an, weil wir nur 150 Personen gleichzeitig aus Sicherheitsgründen ins Gebäude lassen dürfen. Die langen Schlangen ermutigen uns, zeigen aber auch, dass wir eine dauerhafte Lösung in Form einer Gedenkstätte brauchen, um dem Interesse gerecht zu werden. Hier konnten wir nun mit dem Erwerb eines Geländeteils einen Zwischenschritt gehen, der uns zumindest mehr Verantwortung gibt. Die Übertragung des Geländeteils für den Gedenkort an den Lern-und Gedenkort Kaßberg e.V. ist ein großes Kompliment für unseren Verein und es kam zur rechten Zeit. Denn wir sind nach vier Jahren Arbeit ohne Perspektive auch ein bisschen erschöpft. Nun hoffe ich auf einen baldigen Beginn der Bauarbeiten zum Gedenkort, damit auch sichtbar wird, dass etwas passiert. Ein trauriges Ereignis in diesem Jahr war der Tod unseres ältesten Zeitzeugen Wolfgang Looß. Die Errichtung einer Gedenkstätte hätte er sicherlich gern noch erlebt. **Danke für das Gespräch.**

(Homepage: www.hanka-kliese.de)

NEUERÖFFNUNG in Hilbersdorf: **KORNBACK**

In der Zeißstraße 98 gibt es wieder ein Backwarengeschäft. Das Warensortiment kommt nicht nur aus einem Betrieb, sondern wird von verschiedenen Herstellern täglich frisch angeliefert.

FAHRZEUGSCHAU des VMS im Hauptbahnhof: Am Samstag, dem 17. Oktober, hatten alle Interessierten von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit, gleich drei neue Fahrzeugtypen für das Chemnitzer und sächsische Streckennetz zu begutachten. Das öffentliche Interesse war hoch und der Hauptbahnhof erlebte einen Ansturm. Zu sehen war der neue Triebwagenzug vom Typ Coradia Continental EMS des Herstellers Alstom Zug, der ab Mitte nächsten Jahres zwischen Dresden und Hof sowie wie von Chemnitz nach Elsterwerda verkehren soll. Ersetzt werden die jetzt zwischen Chemnitz und Leipzig verkehrenden roten Triebwagenzüge durch ehemalige, modernisierte Schnellzugwagen der Deutschen Reichsbahn. Zu sehen war auch die künftige Hybrid-Stadtbahn vom Typ Citylink aus Spanien, die für das Chemnitzer Modell angeschafft wird.

BELEUCHTUNG am Bahnhof Hilbersdorf: Ende September ging die Beleuchtung auf dem Vorplatz am Bahnhof Hilbersdorf in Betrieb. Jetzt ist der Weg von den Bahnsteigen kommend bis zur Bushaltestelle auch in der Dunkelheit zu finden.

"La Familia": Am hinterem Ende des Brühl-Boulevards wurde dieses An- & Verkaufsgeschäft eröffnet. Das Angebot reicht von allen möglichen Haushaltsgegenständen über Möbel bis zu Technik. An Dienstleistungen werden unter anderem Umzüge, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen angeboten. Telefon: 0371-464 00 880

Diese beiden Seiten gestaltete Wolfgang Hähle.

Kaffeeklatsch im Schulmuseum

Mittlerweile zum vierten Kaffeeklatsch hatte das Schulmuseum am 7. November eingeladen. Im ehrwürdigen Rathaus herrschte an diesem Samstagnachmittag Hochbetrieb, da sich auch noch eine Schulklasse der Lessing-Schule zum Klassentreffen im Schulmuseum angemeldet hatte. Das Museum bietet für Klassentreffen immer den richtigen Rahmen und lässt Erinnerungen wieder wach werden.

Die Themen unter den Besuchern zum „Kaffeeklatsch" waren vielfältig. Im Mittelpunkt stand das Ebersdorfer Rathaus und dessen weitere Zukunft, mit Blick auf Gebäude und Areal und natürlich das Schulmuseum selbst. Das über 100 Jahre alte Rathaus ist neben der Stiftskirche wohl das bekannteste Bauwerk von Ebersdorf. Durch die Nutzung als Museum gab es zum Glück nie einen kompletten Leerstand, wodurch schlimmere Verfallserscheinungen, zum Beispiel durch Vandalismus, verhindert werden. Gefragt sind besonders Ideen, wie das Rathaus neben dem Schulmuseum noch für andere Zwecke genutzt werden kann.

Immer wieder Thema ist das Gebiet am ehemaligen Lidl-Markt. Nachdem die Spezialitätengaststätte „Armenia" auf die Blankenauer Straße verzogen ist, sollen hier weitere Veränderungen anstehen. Die Schließung von Geschäften hält zum Leidwesen der Ebersdorfer ungebrochen an.

Ein Thema des Nachmittags war auch eine Anfrage zu einem ehemaligen Geschäft auf der Frankenberger Straße, die wir hier an die BISS-Leser weiter geben.

Wer hat noch Informationen oder Kenntnisse zum Fotogeschäft Otto Blasius?

Das Fotogeschäft soll sich im Eckhaus Frankenberger Straße 194 befunden haben. Von Otto Blasius stammen viele Fotos von Ebersdorf und sogar eine Luftbildaufnahme soll entstanden sein.

Wir fragen alle BISS-Leserinnen und Leser: Wer hat dazu noch Angaben und Hinweise? Von wann bis wann gab es das Geschäft, wer hat dort arbeiten lassen, gibt es noch Angehörige und was wurde aus dem Nachlass? Kontakt erhalten Sie telefonisch 0371/449277, per eMail: info@buemue12.de oder persönlich im Bürgerhaus Müllerstraße 12, 09113 Chemnitz.

Text und Foto:
Wolfgang Hähle

Die Treppe von der Mittweidaer Straße auf die Silcherstraße ist schon seit Jahren gesperrt.

Stadtteilfest Hilbersdorf 2015

Alle Teilnehmer am Fußballturnier erhielten eine Tüte mit kleinen Geschenken.

Am 26. September fand auf dem Gelände und Sportplatz des Evangelischen Schulzentrums an der Ludwig-Richter-Straße ein familienfreundliches und multikulturelles Stadtteilfest statt. Die Veranstaltung wurde durch die Mitglieder der Initiative EH und vielen weiteren engagierten Einrichtungen und Partnern organisiert und gestaltet.

Von 14 bis 18 Uhr gab es auf der Bühne Live-Musik, Tanz und Theater. Zahlreiche Stände luden zum Mitmachen ein und waren besonders auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet. Auf dem großen Sportplatz gegenüber fand ein Fußballturnier statt und es bestand die Gelegenheit, sich im Torwandschießen zu probieren. Für die kulinarische Versorgung sorgten das Eiscafé Glösa und das Orientalische Restaurant Habibi. Mit 500 Festbesuchern zeigten sich die Initiatoren sehr zufrieden und freuten sich dabei besonders über den hohen Anteil ausländischer Gäste.

Ein Folgefest im nächsten Jahr ist schon in der Planung.

Text und Fotos:
Wolfgang Hähle

PHYSIOTHERAPIE
ROBERT FISCHER

Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 50 34 68 91
Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gut aufgestellt war auch die Brücke mit ihren vielen Sprachkursteilnehmern.

KINDER- UND JUGENDTELEFON DER AWO:

Kostenlos und anonym für Heranwachsende in Krisensituationen

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein anonymes und kostenfreies Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, das in Chemnitz unter Trägerschaft des AWO Kreisverbandes und in Zusammenarbeit mit der Nummer gegen Kummer e.V. existiert. Die telefonische Beratung soll den Heranwachsenden helfen, Situationen, Probleme und Entwicklungen besser reflektieren und bewältigen zu können. Dabei wird auf die Fähigkeiten und Ressourcen der Anrufenden vertraut, was in einem Verständnis der Hilfe zur Selbsthilfe mündet. In ganz Deutschland gibt es 83 Standorte, die untereinander vernetzt sind.

Das Kinder- und Jugendtelefon versteht sich als Krisentelefon unter anderem bei Ärger mit den Eltern, Stress in der Schule, Zoff mit Freunden, Zukunftsängsten, Liebeskummer, Fragen zur Sexualität, Langeweile, Einsamkeit… „Von den mehr als 14.000 Anrufen im Jahr 2014 waren über 4.000 ernsthafte Fälle zu verzeichnen, der Rest ist Jux und Tollerei“, weiß Kerstin Graff, die Projektkoordinatorin. „Doch auch das müssen wir akzeptieren, denn viele dieser Anrufer wissen nichts mit sich anzufangen, sind einsam und haben Langeweile, aus der viel Frust entstehen kann.

In jeden Fall hören wir zu, reden mit den Anrufern, stellen Fragen und suchen gemeinsam Antworten. Auf Wunsch geben wir auch Auskünfte zu weiterführenden Stellen. Aber wir können, dürfen und wollen nicht aktiv eingreifen.“ Sie weiß von vielen wirklich schlimmen Fällen, zum Beispiel Mobbing, Gewalt oder Missbrauch. Dann brauchen auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, rund 25 sind es in Chemnitz, den Austausch untereinander und eine Supervision. „Wir suchen ständig neue Ehrenamtler für diese anspruchsvolle Aufgabe. (die mehr als nur ein Hobby sein sollte)“, so Kerstin Graff. Wer sich dafür begeistern kann, sollte Freude daran haben, Heranwachsenden geduldig und verständnisvoll zuzuhören, Interesse an den Sorgen und Problemen junger Menschen haben, acht bis zehn Stunden Zeit pro Monat mitbringen, über Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC verfügen sowie Einfühlungsvermögen, psychische Stabilität, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Fortbildung und Supervision mitbringen. „Die Beraterinnen und Berater erhalten eine fundierte Ausbildung über 100 Stunden.“ Die neue Ausbildung beginnt im Februar 2016.

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr Beratung durch Gleichaltrige des Projektes „Jugend berät Jugend.

Telefonnummer: bundesweit über deutsches Festnetz und Handy unter Tel. 116111 und 0800 1110333. www.nummergegenkummer.de

Die „Brückenbauer“ brauchen Ihre Hilfe und Unterstützung

300 Päckchen für Kinder zu Weihnachten

Auf Anregung aus Kirchgemeinden, vom Kindergarten Euba und in Absprache mit den Maltesern in der Erstaufnahme-Einrichtung Ebersdorf haben wir uns als Brückenbauer Chemnitz e.V. entschlossen, jedem Kind/Teenager zwischen 0 und 17 Jahren, das Weihnachten in diesem Heim sein wird, ein Weihnachtspäckchen in Schuhkartongröße im Rahmen einer ansprechenden Weihnachtsfeier zu schenken. Nach derzeitigen Schätzungen werden dazu etwa 300 Päckchen gebraucht. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Gemeinden und Freundeskreisen sich daran beteiligen. Zentrale Sammelstelle ist das Pfarramt der Michaeliskirche, Annaberger Str. 249, 09125 Chemnitz. Dort müssen die Päckchen bis Montag, 7. Dezember, abgegeben werden. Dorthin bitten wir auch Ihre Bereitschaftsmitteilungen zu senden, mit wieviel Päckchen Sie sich beteiligen werden, damit wir dann den tatsächlichen Bedarf auch erreichen. (pfarramt.michaelis@web.de).
Die Bereitschaftsmitteilung kann ganz schlicht sein: (siehe nebenstehenden Coupon)

Wir beteiligen uns mit

___Päckchen für Kinder 0-3 Jahre, davon ___Jungen ___Mädchen

___Päckchen für Kinder 4-6 Jahre, davon ___Jungen ___Mädchen

___Päckchen für Kinder 7-9 Jahre, davon ___Jungen ___Mädchen

___Päckchen für Kinder 10-12 Jahre, davon ___Jungen ___Mädchen

___Päckchen für Teenies 13-17 Jahre, davon ___Jungen ___Mädchen

Informationen zum Weihnachtspäckchen für Flüchtlingskinder in Chemnitz-Ebersdorf

Dies ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Chemnitzer Brücke und verschiedenen Kirchen und Gemeinden. Unser gemeinsames Ziel: 300 Päckchen für Kinder im Alter von 0-17 Jahren im Erstaufnahmeheim am Adalbert-Stifter-Weg
… und so wird’s gemacht:
Bekleben Sie einen Schuhkarton mit buntem Papier. Dann beschriften Sie ihn mit einem rosa Schild mit der Aufschrift: „GIRL/MÄDCHEN“ oder mit einem blauen Schild mit der Aufschrift: „BOY/JUNGE“ und der entsprechenden Altersgruppe (0-3, 4-6, 7-9, 10-12, 13-17), für die der Inhalt geeignet ist. Wenn das Päckchen gepackt ist, wird es am Schluss mit einem Gummiband zusammengehalten - damit der Deckel beim Transport nicht wegrutscht - und bis zum 2. Advent in der Kirche/Gemeinde abgegeben. Von dort wird es abgeholt und bei einer schönen Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit den Maltesern den Kindern und Teenagern bzw. Muttis übergeben. (Zentrale Sammelstelle: Pfarramt Michaeliskirche, Annaberger Str. 249, 09125 Chemnitz).
Die Erfahrung zeigt, dass solch ein Päckchen am meisten Freude schenkt, wenn es gefüllt wird mit nützlichen und schönen Dingen. Unser Vorschlag: Schenken Sie eine bunte Mischung aus:

- **Kleidung (Neuware!):** z.B. Handschuhe, Schal, Mütze, Hausschuhe, Hemd, Jacke, Hose, Pullover, Rock, Schuhe, Unterwäsche, Socken, Sportsachen, Strumpfhose
- **Kuscheltier**
- **Hygieneartikel:** Creme, Duschgel, Shampoo, Haarbürste, Haarschmuck, Handtuch, Kamm, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta
- **Spielzeug:** Auto, Ball, Puppe, Bilderbuch, Blockflöte, Taschenlampe, Jo-Jo, kleines Softball-Set, Gummitwist, Knete, Kreisel, Lego, Malbuch, Murmeln, Poesiealbum, Puzzle, Sticker, Stickeralbum, Kartenspiele (UNO, Quartett etc.), Tischtennisschläger und -bälle, Würfelspiel
- **Originalverpackte Süßigkeiten** haltbar bis März 2016): Bonbons/Kaugummi/Lutscher ohne Gelatine oder Geliermittel,, Gummibärchen, Kekse,

Schokolade, Traubenzucker, Lebkuchen, Überraschungsei

• **Schulmaterialien:** Bastelmappe, Bastelschere (rund), Bilderbuch, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Block, Briefpapier/-umschläge, Federtasche, Füller mit Patronen, Geodreieck, Klebestift, Kugelschreiber, Lineal, Malbücher, Malkasten, Pinsel, Schulhefte, Taschenrechner, Wachsmalkreide

• Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Nicht erlaubt sind: angstauslösende Dinge wie Kriegsspielzeug, Alkohol, Medikamente, zerbrechliche, scharfe, spitze und andere gefährliche Gegenstände (z.B. Messer, Werkzeuge)

Vielen Dank, dass Sie mit Ihren liebevoll gepackten Päckchen einigen verunsicherten Kindern zeigen, dass Gott sie sieht und für sie sorgt. Gerne dürfen Sie diese Aktion auch im Gebet begleiten … und darauf vertrauen, dass Ihre Liebe ankommt.

Brückenbauer Chemnitz e.V.
Telefon 0151/651 655 76
oder 0371/2347354
https://brueckenbauerchemnitz.wordpress.com/

Kuchen und Kekse werden ebenfalls benötigt:

Täglich kommen inzwischen bis zu 50 Flüchtlinge, meist aus den Erstaufnahmen, in die Brücke. Sie üben konzentriert die Anfangsgründe des Deutschen. Gegen 16 Uhr ist immer eine Pause - entspannen, genießen ... Dafür brauchen wir Kuchen und Gebäck. Am Dienstag spendet ein Bäcker, am Montag, Mittwoch und Donnerstag suchen wir noch Spenden. Wer etwas für uns hat - am besten bis 16 Uhr an den genannten Tagen abgeben. Haltbare Backwaren auch täglich bis ca. 17.30 Uhr.

Brückenbauer Chemnitz e. V.
Anschrift:
Frankenberger Straße 75,
09130 Chemnitz
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 14-18 Uhr
Telefon: 0151/59 44 35 12
E-Mail:
info@chemnitzer-bruecke.de

Weihnachtliches Markttreiben in der Sparbüchse

5. Dezember 2015, 9 bis 16 Uhr

Auf unsere Kunden warten viele Sonderangebote an Dekorations- und Geschenkartikeln

Aus unserem Programm:

9 Uhr
Eröffnung des Weihnachtsmarktes
9 bis 15.30 Uhr
Weihnachtliches Basteln für Kinder
10 bis 12 Uhr
Weihnachtliche Live-Musik auf der Zither
10.45 Uhr
Aufführung eines Weihnachtsmärchens

Der Weihnachtsmann schaut öfters in der Sparbüchse vorbei, damit alle Kinder eine kleine Überraschung erhalten.

In gemütlicher Runde können Sie sich bei Kaffee, Glühwein, Stollen sowie weihnachtlichen Weisen auf das Fest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sozialkaufhaus Hilfscenter Sparbüchse
Lessingstraße 13 in Chemnitz

Ihr Immobilienmakler für Chemnitz & die Region
www.immobilienkontor.info

Mario Bley
Frankenberger Straße 31
09131 Chemnitz
tel +49 371 243594-55
mobil +49 1525 3780593
m.bley@immobilienkontor.info

• Verkauf
• Bewertung
• Vermietung
• Verwaltung

ikc immobilienkontor CHEMNITZ

Büroarbeit & Wohlfühlen

Büroausstattung Richter
09130 Chemnitz
Fürstenstraße 30

Der Spezialist für Ergonomie im Büro

Telefon: 0371 - 40 19 557
Telefax: 0371 - 44 49 049
FU-Tel.: 0179 - 29 17 587

BÜRO AUSSTATTUNG RICHTER
DIE INDIVIDUELLE LÖSUNG

E-Mail: info@buero-richter.de
Internet: www.buero-agil.de

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Verkaufsständen:

- *Weihnachtsmarkt Chemnitz, unterm Weihnachtsbaum (27.11.-23.12.2015)*
- *37.Tage der erzgebirgischen Folklore Stadthalle Chemnitz (28.&29.11.2015)*
- *Weihnachtsmarkt Stollberg (04.-06.12.2015)*

Unsere Produkte sind auch auf unserer Hompage mit Online - Shop bestellbar.

www.ekm-chemnitz.de

EKM ...unsere Ideen, in Holz.

ERZGEBIRGS KUNSTWERKSTATT MARKL

Werkstatt und Firmensitz
Inh. Silvio Stibane
Huttenstraße 36
09131 Chemnitz
Tel.: 0371 / 31 38 32 8

Warum der letzte Tag im Jahr „Silvester“ heißt

Über den Namen eines besonderen Tages

Bald ist es wieder soweit: Das alte Jahr 2015 ist zu Ende; das neue 2016 steht vor der Tür. „Silvester“ wird der 31. Dezember bei uns genannt – der letzte Tag eines zu Ende gehenden Jahres. Für viele Menschen ist das ein besonderer Tag, weil er eine Schwelle in sich trägt: Das alte Jahr ist noch nicht zu Ende, das Neue noch nicht da. Darum wird in fast allen Kulturen Silvester mit besonderen Ritualen gefeiert.

Das reicht von ausgelassenen Festen und Maskenumzügen, wie wir sie in Deutschland eher während der Karnevalszeit erleben, bis zu Zeremonien der Reinigung und des Fastens. Die Menschen wollen sich zum Jahreswechsel von alter Schuld reinigen und gut in das neue Jahr starten. Dazu gehören auch Rituale des Schenkens und Spendens. Mit Blei- oder Zinngießen soll die Zukunft gedeutet werden. Und: Oft wird mit Lärmen, Schreien und Schlagen und mit Feuer das neue Jahr begrüßt.

Viele dieser Bräuche gibt es auch heute noch bei uns. Wenn wir etwa in fröhlicher Runde zusammen sind, mit Sekt anstoßen und feiern, werden oft Feuerwerkskörper angezündet. Mit dem Knallen und dem Licht meinte man früher, die bösen Geister zu vertreiben. Ebenso interessant wie merkwürdig ist auch, dass wir unseren Mitmenschen einen „Guten Rutsch!“ wünschen. Dieser verbreitete Wunsch geht wohl auf den aus dem Jiddischen stammenden Begriff „Rosch“ (übersetzt: „Anfang“) zurück. Ein guter Rutsch ist also ein „Guter Anfang“ im neuen Jahr.

Viele Menschen gehen an Silvester auch in die Kirche, zum Gottesdienst oder zur Andacht, um zur Jahreswende inne zu halten, sich zu besinnen und Gott um seinen Segen für das neue Jahr zu bitten. In der Trinitatiskirche in Hilbersdorf gibt es eine besondere, musikalische Form: Schon seit einigen Jahren wird zu Bach-Konzerten eingeladen.

Doch warum heißt Silvester eigentlich „Silvester“? Was bzw. wer steckt hinter diesem Namen?

Der Name erinnert an den Bischof Silvester, der Anfang des 4. Jahrhunderts Bischof von Rom wurde. Der Tag seines Todes, der 31. Dezember 335, wurde als Namenstag weiter durch die Geschichte geführt. Silvester lebte in der Zeit der sogenannten „Konstantinischen Wende“. Es war die Zeit, in der das junge Christentum von einer bis dahin schwer verfolgten zu einer anerkannten Religion im Römischen Reich wurde. In der Amtszeit von Silvester vollzog sich die Wende von einer christentumsfeindlichen zu einer christentumsfreundlichen staatlichen Politik. Er beförderte den Bau vieler kirchlicher Bauten in Rom. Nach einer Legende soll er einmal sogar den Kaiser Konstantin von der Krankheit des Aussatzes geheilt haben. So wurde Silvester als Heiliger verehrt.

Papst Silvester auf einem Fresko in der Chiesa di Santa Croce, Brescia (Ausschnitt), Quelle: wikimedia commons.

Wenn Sie also demnächst zum Jahresende „Silvester“ sagen, dann führen Sie eigentlich den Namen eines Heiligen im Munde, der die Geschichte der Kirche und damit auch die Entwicklung unserer ganzen Kultur in besonderer Weise prägte. Für uns heute kann Silvester eine Erinnerung daran sein, dass Christinnen und Christen (wie andere Bekenntnisse und Weltanschauungen auch) mit ihrem Glauben nicht unter sich bleiben und auf sich selbst zurückziehen sollen, sondern ihre Gaben einbringen in die Gesellschaft, zum Nutzen aller. Mir scheint das ein wichtiger Leitsatz für das neue Jahr zu sein – in schwierigen und bewegten Zeiten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Silvesterabend und ein gesegnetes neues Jahr 2016!

Pfarrerin

Dr. Magdalena Herbst,
Trinitatiskirchgemeinde
Chemnitz-Hilbersdorf
pfn.herbst@gmail.com

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70

Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99

Freude schenken mit Gutscheinen von Ihrem Friseur für die Lieben.
Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und eine guten Start ins neue Jahr.
Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau

Kurt-Franke-Straße 10
09123 Einsiedel
Tel. 0371 3 55 09 03
Mobil: 0174/5 19 04 86

Unser Preis-Highlight

Hol Dir Highspeed-Internet
mit bis zu 25 Mbit/s[1]

Vodafone
Power to you

Mit der Power von
Kabel Deutschland

Preisvorteil
in den ersten
24 Monaten:
240 €[2]

Internet & Phone 25
ab **19,99 €**[2] mtl.
Erst ab dem 25. Monat:
ab **29,99 €** mtl.[2]

Wir beraten Dich gerne persönlich:

Kabel Deutschland Partnershop Chemnitz
Börnichsgasse 2a
09111 Chemnitz
Tel.: 0371-9095462
tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de
Mo.-Fr. von 10-19 h. Sa. 10-18 h

Red one

1 Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 1 Mbit/s. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag wird die Übertragungsgeschwindigkeit nur für File-Sharing-Anwendungen und nur bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s begrenzt. Alle anderen Anwendungen (z. B. Internetsurfen, Video-Streaming, Video-on-Demand, Social Networks) sind hiervon nicht betroffen.

2 Ab dem 25. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,99 € mtl. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz-Flatrate ins dt. Festnetz. Sonderrufnummern von Festnetz-Flatrate ausgenommen. Sicherheitspaket die ersten 2 Monate gratis, ab dem 3. Monat 3,99 € mtl.; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Beachten Sie zur Drosselung bitte die Hinweise in Fußnote 1. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet- und Phone-Produkte sind in immer mehr Kabel-Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte in dem gewünschten Objekt nutzen können. Gültig für Internet- und Phone-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH bzw. der Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH waren. Angebote gültig bis 13.02.2016.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2015
Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betastr. 6–8 • 85774 Unterföhring

Fleischerei Slesaczek

IMBISS - PARTYSERVICE - WURSTWAREN
- aus eigener Herstellung -

Täglich große Auswahl an Mittagessen
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688

Physio-therapie Katrin Welz

Katrin Welz
Inhaberin

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 4 79 18 76
Fax: 0371 4 79 18 78

Aus unserem Therapieangebot:
- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen
- PNF
- Migräne-Therapie
- Zentrifugalmassage
- Unterwassermassage/ Stangerbad
- Zwei- und Vierzellenbad
- Behandlungen von Cranio-mandibulären Dysfunktionen

Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12
09113 Chemnitz, Tel. 03 71 449277
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:
Margitta Zellmer
Belichtung und Druck:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Fahrten im klimatisierten Kleinbus mit max. 8 Sitzplätzen - Haustürabholung -

Highlights im Dezember/Januar

9.12.2015
Fahrt nach Satzung in den Gasthof Erbgericht Weihnachtsveranstaltung mit der Erzgebirgsgruppe „De Flöhataler“
Abfahrt: ca. 12.30 Uhr | Fahrpreis: 28,50 €
(zzgl. 17,00 E Programm - Kaffegedeck und Abendessen)
Jeden Montag im Monat
Fahrt in die Silbertherme Warmbad
Abfahrt: ca. 08.30 Uhr | Fahrpreis: 19,00 € (zzgl. 10,00 € Eintritt)
16.12.2015 und 20.01.2016
Fahrt nach Bad Schlema
Abfahrt: ca. 08.30 Uhr | Fahrpreis: 19,00 € (zzgl. 10,00 € Eintritt)
14.01.2016
Fahrt in das „Salzhaus“ nach Reitzenhain
Abfahrt: ca. 12.00 Uhr | Fahrpreis: 27,50 € (zzgl. 8,50 € Salarium)

Brigitte Legler, Tel.: 037206/88 08 22 (AB),
Mobil: 0178/4791270,
Mail: info@brigittetours.de
www.brigittetours.de

DF Elektrotechnik & Hausmeisterdienste
Meisterbetrieb für Elektrotechnik
Inh. Detlev Ficker
Josephinenplatz 8
09113 Chemnitz
Tel. 0371 4640300
Fax 0371 4640301
Mobil 0172 5915093
df-etechnik@arcor.de

Leistungsumfang:
Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

Bestattungshaus KLINGNER Chemnitzer Unternehmen
HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz
TAG & NACHT 0371/42 00 63

Faleska-Meinig-Straße 122
09122 Chemnitz
Telefon (0371) 22 60 38

Augustusburger Straße 228
09127 Chemnitz
Telefon (0371) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz
Telefon (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Telefon (037208) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche